

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Mittwoch, 5. September 2012 09:22

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Schulsenator Rabe bekennt sich zur Motivation durch Sitzenbleiben und homogenen Lerngruppen

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

in der schulpolitischen Diskussion um die Möglichkeit des Wiederholens einer Jahrgangsstufe („Sitzenbleiben“) von Schülerinnen und Schülern mit mehreren Fünfen im Zeugnis, hinter der in erster Linie auch der fiskalische Gesichtspunkt steht, die mit dem wiederholten Schuljahr verbundenen Kosten pro Schüler/Jahr einsparen zu wollen, wird gerne der pädagogisch wichtige motivierende Faktor allein der Möglichkeit des Sitzenbleibens auf diejenigen Schülerinnen und Schüler ausgeblendet, die zum Halbjahr eine Versetzungsverwarnung erhalten und daraufhin im zweiten Halbjahr von sich aus mehr Leistung zeigen, um noch versetzt zu werden.

Zu diesem **pädagogisch wertvollen Effekt der Motivation des möglichen Sitzenbleibens** hat sich jetzt **Hamburgs Schulsenator und KMK-Präsident Ties Rabe** in der Landespressekonferenz vor 250 Redakteurinnen und Redakteuren von Schülerzeitungen ausdrücklich bekannt: Auf dem Gymnasium sei er in seinen eigenen Schulzeit immer schlechter geworden, bis in der neunten Klasse angesichts einer Fünf in Englisch und einer weiteren drohenden Fünf in Französisch die Versetzung gefährdet war: **"Die Warnung habe ich mir zu Herzen genommen und mich von den als wild geltenden Jungen weggesetzt zwischen zwei Mädchen, die aus meiner damaligen Sicht Streberinnen waren"**, so Schulsenator Rabe ausdrücklich. Dann sei er nach und nach besser geworden und habe schließlich als Jahrgangsbester Abitur gemacht:

**WELT v. 29.8.2012: Sind wir die Versuchskaninchen?**

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/hamburg/article108847243/Sind-wir-die-Versuchskaninchen.html](http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article108847243/Sind-wir-die-Versuchskaninchen.html)

Mit diesem Bekenntnis zur wichtigen und **positiv motivierenden Funktion einer Versetzungsverwarnung** - die es freilich nach der letzten Hamburger Schulreform 2009 derzeit in Hamburg nicht mehr gibt – und der Beschreibung seines **persönlichen „Erfolgsrezeptes“**, sich von den als wild geltenden Jungen weg und zwischen zwei leistungsstarke Mädchen zu setzen, hat Senator Rabe sich zugleich – für sich persönlich – zu den **positiven Effekten möglichst homogener Lerngruppen** und den **Risiken bzw. Nachteilen heterogener Lerngruppen für die lernstärkeren Schülerinnen** bekannt.

Da kann man nur eines sagen: Senator Rabe hat Recht.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## FORUM BILDUNG HAMBURG

### Was ist gute Schule?

### Kompetenzorientierung statt Bildung – was bringt die neue Schulreform?

Dienstag, den 11. September 2012, 20:00 Uhr

Aula der Brecht-Schule Hamburg, Norderstraße 163-165, 20097 Hamburg

Einladung: [http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/09/Einladung_Forum_Bildung_20120911_Was_ist_gute_Schule.pdf)

[content/uploads/2012/09/Einladung\\_Forum\\_Bildung\\_20120911\\_Was\\_ist\\_gute\\_Schule.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/09/Einladung_Forum_Bildung_20120911_Was_ist_gute_Schule.pdf)

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-187  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.